

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hildegard Bentele (CDU)

vom 06. Februar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2017) und **Antwort**

Lehrkräftesituation für die MIN-Fächer an den Berliner Grundschulen und den ISS/Gymnasien

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte sind aus dem Berliner Schuldienst zwischen dem 01. Januar 2012 und dem Tag der Beantwortung der nachfolgenden Fragen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden (entsprechend der Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen)?

a) Grundschullehrkräfte mit Mathematikfakultas

b) Grundschullehrkräfte mit einer Naturwissenschaft als Fakultas

HINWEIS: Grundschullehrkräfte mit Mathematik und einer Naturwissenschaft b) zuordnen.

c) Lehrkräfte an ISS/Gymnasien mit Mathematikfakultas

d) Lehrkräfte an ISS/Gymnasien mit einer Naturwissenschaft als Fakultas

e) Lehrkräfte an ISS/Gymnasien mit Informatik als Fakultas

HINWEIS: Betroffene Lehrkräfte von ISS/Gymnasien mit Mathematik und Informatik bitte der Fallgruppe e), Lehrkräfte mit Mathematik und einer Naturwissenschaft bitte d) zuordnen.

Zu 1.: Die Statistikdaten zu Lehrkräften an den öffentlichen Schulen im Land Berlin werden für jedes Schuljahr stichtagsbezogen erhoben und ausgewertet. Der Stichtag ist jeweils der 01.11. eines Jahres. Diese Daten liegen der beigefügten Auswertung zu den ausgeschiedenen Lehrkräften nach ausgewählten Fakultas zugrunde. In die Auswertung einbezogen wurden alle die Lehrkräfte, die seit dem 02.11.2011 bis zum 01.11.2016 aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden sind (Anlage 1).

2. Wie viele Lehrkräfte mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium und bestandenen Staatsexamen sind im o.g. Zeitraum in den Berliner Schuldienst eingestellt worden (Fallgruppen und Zuordnung wie oben)?

Zu 2.: Insgesamt wurden 10.897 Lehrkräfte mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium und bestandenen Staatsexamen im Zeitraum 2012 - 2016 in den Berliner Schuldienst eingestellt. Eine Zuordnung nach Fächern zu den historischen Daten ist pauschaliert möglich und stellt sich wie folgt dar:

Schulart	Fächerverteilung in %	Mathe- matik	Infor- matik	Natur- wissenschaften	Rest
alle		8%	1%	12%	78%
darunter Grundschule		10%	0%	6%	84%
darunter Gymnasium und Integrierte Sekundarschulen (ISS)		7%	2%	19%	72%
Summe Einstellungen G+Y+K		8%	1%	13%	78%

G = Grundschule; Y =Gymnasium; K = Integrierte Sekundarschule

3. Wie viele Quereinsteiger sind im o.g. Zeitraum in den Berliner Schuldienst eingestellt worden (Fallgruppen und Zuordnung wie oben) und wie viele Quereinsteiger aus den o.g. Fallgruppen haben unterdessen den Berliner Schuldienst wieder verlassen (z.B. wegen nicht bestandener Probezeit, nicht bestandenen Staatsexamen oder infolge einer Kündigung)?

Zu 3.: Im Zeitraum 2012 - 2016 eingestellte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nach Laufbahn und Unterrichtsfächern:

- a) 83 an Grundschulen mit dem Fach Mathematik
- b) 141 an Grundschulen mit dem Fach Sachunterricht mit Naturwissenschaften
- c) 155 an ISS/Gymnasien mit dem Fach Mathematik (einschl. berufliche Schulen)
- d) 360 an ISS/Gymnasien mit naturwissenschaftlichen Fächern (einschl. berufliche Schulen)
- e) 53 an ISS/Gymnasien mit dem Fach Informatik (einschl. berufliche Schulen)

Die Zahl der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die unterdessen den Berliner Schuldienst wieder verlassen haben (z.B. wegen nicht bestandener Probezeit, nicht bestandenen Staatsexamen oder infolge einer Kündigung), wird statistisch bezüglich der angefragten Fallgruppen nicht erfasst. Die Daten für die Einstellungen zum Februar 2017 werden zum Monatsende detailliert ausgewertet.

4. Wie viele Lehramtsstudenten haben im o.g. Zeitraum an einer der Berliner Universitäten ihr Studium erfolgreich beendet und wie viele von diesen haben zuvor an einer Berliner Schule das Abitur abgelegt (Fallgruppen und Zuordnung wie oben)?

Zu 4.: Die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen mit einem Abschluss Master of Education bzw. einem Staatsexamen in der gewünschten Unterteilung sind der Anlage 2, Tabelle 1, zu entnehmen. Die Daten sind der amtlichen Hochschulstatistik entnommen. Für das Jahr 2012 sind keine Angaben zur Art und zum Ort der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) verfügbar. Für die Jahre 2013 bis 2015 sind die Angaben unvollständig. Bei den Grundschullehrkräften ist zu beachten, dass die Lernbereiche als Teil des Studienfachs Grundschulpädagogik nicht statistisch erfasst werden. Die Tabelle gibt nur die Absolventinnen und Absolventen an, die das jeweilige wissenschaftliche Fach (Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach) als Kombinationsfach gewählt haben.

5. Wie viele ehemalige Lehramtsstudenten haben im o.g. Zeitraum den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen und wie viele davon sind anschließend in den Berliner Schuldienst übernommen worden (Fallgruppen und Zuordnung wie oben)?

Zu 5.: Eine statistische Erhebung nach den abgefragten Kriterien ist nicht erfolgt. Es wurden 5.562 ehemalige Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten in dem genannten Zeitraum eingestellt, allerdings sind hier auch alle Absolventinnen und Absolventen aus früheren Prüfungsjahrgängen berücksichtigt.

6453 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter mit abgeschlossenem lehramtsbezogenem Hochschulabschluss oder Erster Staatsprüfung für ein Lehramt haben in dem genannten Zeitraum den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen.

6. Wie viele Studienplätze sind an den Berliner Universitäten für die Aufnahme eines Lehramtsstudiums 2016 (Frühjahrs- und Herbstsemester zusammen) eingerichtet worden (Fallgruppen und Zuordnung wie oben) und inwieweit konnten diese besetzt werden?

Zu 6.: Daten zur Auslastung der Studienplätze liegen für das aktuelle Wintersemester 2016/2017 noch nicht vor. Daher werden in der Anlage 2, Tabelle 2, die Auslastungsdaten für das Wintersemester 2015/2016 angegeben. Im Sommersemester erfolgt in der Regel keine Immatrikulation.

Die Zulassung zum Studium für das Lehramt an Grundschulen erfolgt nach der neuen Studienstruktur in drei Studienfächern. Die Fächer Mathematik und Deutsch sind verpflichtend, es sei denn, es wird Sonderpädagogik als Teilstudienfach gewählt. Naturwissenschaftliche Fächer wurden im Wintersemester 2015/2016 nicht als Teilstudienfach gewählt, sondern lediglich im Rahmen des Fachs Sachunterricht in Verbindung mit Naturwissenschaften.

7. Wie viele pensionierte Lehrkräfte (Fallgruppen und Zuordnung wie oben) waren innerhalb eines kürzeren Zeitraumes oder des gesamten 1. Halbjahres des laufenden Schuljahres 16/17 an Berliner Schulen tätig?

Zu 7.: Dazu liegen keine Zahlen vor.

Berlin, den 22. Februar 2017

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Feb. 2017)

Übersicht der Lehrkräfte mit Ausbildung für MINT-Fächer nach Schulart¹⁾,
die aus öffentlichen allgemein bildenden Grund- und Oberschulen Berliner aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden sind,
nach Schulart und Fach/Fachgruppe²⁾ seit dem 02.11.2011 bis zum 01.11.2016

Schulart	Anzahl der ausgeschiedenen Lehrkräfte (Personen)	davon nach Fach/Fachgruppe		
		Mathematik	Naturwissen- schaften ³⁾	Informatik
Grundschule einschl. Grundschulteil an ISS	773	396	377	x
Gymnasium und ISS (ohne Grundschulteil) einschl. ehem. Haupt-/Real- u. Gesamtschulen	1.372	266	1.060	46

1) Zuordnung nach dem überwiegend erteilten Unterricht

2) Grundschullehrkräfte mit Mathematik und einer Naturwissenschaft sind dem Fach/Fachgruppe Naturwissenschaft zugeordnet.

Lehrkräfte von ISS/Gymnasium mit Mathematik und einer Naturwissenschaft sind den Naturwissenschaften zugeordnet.

Lehrkräfte von ISS/Gymnasium mit Mathematik und Informatik sind dem Fach Informatik zugeordnet.

Lehrkräfte von ISS/Gymnasium mit Mathematik und/oder Informatik und Naturwissenschaft sind den Naturwissenschaften zugeordnet.

3) Lehrkräfte von ISS/Gymnasium mit dem Fach/Fachgruppe Biologie und/oder Chemie und/oder Physik

Anlage 2

Tab. 1: Anzahl der Absolventinnen und Absolventen mit einem Abschluss Master of Education bzw. einem Staatsexamen; Quelle: amtliche Hochschulstatistik; zu den Angaben der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) siehe Erläuterungen im Text

	2012	2013	2014	2015
Studienabschlüsse mit der Fächerkombination Grundschulpädagogik und Mathematik	9	9	8	9
- darunter mit Berliner HZB	k. A.	5	3	4
Studienabschlüsse mit der Fächerkombination Grundschulpädagogik und ein naturwissenschaftliches Fach	17	13	9	7
- darunter mit Berliner HZB	k. A.	7	5	3
Studienabschlüsse für das Lehramt an ISS und Gymnasium mit dem Fach Mathematik und weder Informatik noch einer Naturwissenschaft als Kombinationsfach	61	41	40	53
- darunter mit Berliner HZB	k. A.	21	23	23
Studienabschlüsse für das Lehramt an ISS und Gymnasium mit einem naturwissenschaftlichen Fach, ohne Fächerkombination Informatik	113	116	116	144
- darunter mit Berliner HZB	k. A.	66	65	81
Studienabschlüsse für das Lehramt an ISS und Gymnasium mit dem Fach Informatik inkl. Fächerkombinationen mit Mathematik oder einem naturwissenschaftlichen Fach	13	16	6	13
- darunter mit Berliner HZB	k. A.	11	3	6

Tab. 2: Anzahl der Anfängerplätze und der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester im Wintersemester 2015/2016 (Summe von Kern- und Zweitfach); Quelle: Meldungen der Hochschulen zur Auslastung der Studienplätze

	Bachelor		Master	
	Plätze	Anfängerzahl	Plätze	Anfängerzahl
Lehramt an Grundschulen, Teilstudienfach Mathematik	267	305	225	138
Lehramt an ISS und Gymnasium, Teilstudienfach Mathematik	263	274	163	98
Lehramt an ISS und Gymnasium, naturwissenschaftliche Teilstudienfächer	617	691	275	213
Lehramt an ISS und Gymnasium, Teilstudienfach Informatik	181	129	23	18